

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 184. Montag, den 31. December 1821.

## Am Vorabend des Neujahrs \*)

Es ist ein ernster Gedanke, am Ende eines Jahrs in die erhellte Vergangenheit zurück zu blicken und dann das Dunkle der Zukunft vor sich zu sehen! Da schwanden sie hin die frohen Stunden, wo mir die Sonne so hell und milde schien, wo mein Himmel so blau und heiter und die ganze Schöpfung Gottes so herrlich und schön war — da schwanden sie hin! Aber mit ihnen auch die traurigen Stunden, die Menschen und Schicksal, zuweilen auch wohl meine Laune, und — warum sollte ich nicht beim rechten Namen nennen, meine Thorheit, mir trübte! — Mit froher Rück-erinnerung denke ich der Thaten erfüllter Pflicht, wo mein Herz mir Beifall klopfte; aber mit Wehmuth erinnere ich mich auch so mancher Fehler, zu welchen Wahn und Irrthum, Leicht-sinn und Leidenschaft mich verleiteten! Und was wird nun in Zukunft mein Loos und was werde ich selbst seyn?

Ja es ist eine ernste feierliche Stunde, die Abschiedsstunde des sterbenden Jahrs — ernst und feierlich, wie die Stunde der letzten Trennung vom Freunde, und gewissermaßen noch

\*) Fragment aus Demme's Pächter Martin etc.

ernster und feierlicher, denn den sterbenden Freund sehe ich wieder; des Menschen Todesstunde ist die Stunde seiner Geburt zum bessern Leben: aber jeder verlebte Tag ist auf ewig für uns verloren, wenn wir ihn nicht durch edle Thaten bezeichnet haben.

## Gottesdienst.

Am Neujahrstage 1822 predigen:

- |                              |        |                      |
|------------------------------|--------|----------------------|
| zu St. Thomas:               | Früh   | Herr D. Taschirner,  |
|                              | Vesper | = M. Kriß,           |
| zu St. Nikolai:              | Früh   | = D. Gnke,           |
|                              | Mittag | = M. Klinkhardt,     |
|                              | Vesp.  | = M. Simon,          |
| in der Neukirche:            | Früh   | = M. Siegel,         |
|                              | Vesper | = M. Köfner,         |
| zu St. Peter:                | Früh   | = M. Wolf,           |
|                              | Vesp.  | = M. Köbe,           |
| zu St. Paulus:               | Früh   | = D. Litzmann,       |
|                              | Vesp.  | = M. Hesse,          |
| zu St. Johannes:             | Früh   | = M. Hund,           |
| zu St. Georgen:              | Früh   | = M. Höpffner,       |
|                              | Vesp.  | = Martini,           |
| zu St. Jakob:                | Früh   | = M. Adler,          |
| Katechese in der Freischule: |        | Herr Vicedir. Dollz, |
| Reform. Gemeinde:            | Früh   | deutsche Predigt.    |

**Kirchenmusik.**

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der  
Thomasikirche:

Groß ist der Herr &c. (Nr. 21 aus den religiö-  
sen Liedern der Israeliten.) Mit Posaunen  
von Schicht. Neu.

Des Jahres letzte Stunde &c. von Schulz.

Am Neujahrstage in der Nikolauskirche:

Kyrie und Gloria, von Raumann.

Zweite Fortsetzung des 110. Psalms.

Preis sey dem Vater, sey dem Sohne &c.

Unter der Communion.

Benedictus und Agnus — von Raumann.

Nachmittag in der Thomasikirche.

Zweite Fortsetzung des Psalms.

(Wie früh in der Nikolauskirche.)

Theateranzeige. Heute, den 31sten: die Schachmaschine. Hr. Unzelmann,  
Karl Ruf. Mad. Unzelmann singt vor und nach dem Stück zwei Arien. (Mit aufgehobe-  
nem Abonnement.)

**Die Leipziger ökonomische Societät**

hält ihre nächste Monatsversammlung künftige Mittwoch, als den 2. Januar 1822, und  
ladet die Herren Mitglieder, als auch zur gefälligen Theilnahme andere Freunde und Be-  
förderer der Gewerbskunde, dazu ein. Das Direktorium.

**Der Freischütz von Weber.**

Bei C. H. F. Hartmann, in Leipzig, Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus, ist so eben  
wieder angekommen:

Der Freischütz; romantische Oper in 3 Aufzügen von Fr. Kind. In Musik gesetzt von  
C. M. von Weber. Klavierauszug. Preis 6 Thl. 12 Gr. sowie die Ouverture zu 2 und  
4 Händen und alle einzelnen Stücke daraus.

**Die neuesten Wiener Neujahr-Billets**

findet man in der größtmöglichsten Auswahl, sowohl mechanische als auch von der neuen  
Art Kunstbillets, mit Gold, Bronze, Perlmutter u. dergl. belegt in  
Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 593.

**Joseph Robin, aus Paris,**

empfiehlt sich diese Messe mit seiner bis jetzt noch nicht übertroffenen Fleck-Seife, welche  
alle Flecke aus wollenen, leinenen und seidenen Zeugen, mit lauem Wasser gewaschen, weg-  
nimmt, ohne der Farbe im mindesten zu schaden, vielmehr stellt sie solche meistens wieder  
her. Eben so nimmt solche alle Flecke in Filz, wenn derselbe mit etwas Essig angefeuchtet  
und mit einer etwas scharfen Bürste gebürstet wird, hinweg. Sein Stand ist auf dem  
Markte an der alten Rathswaage.

**P. Bruckmann & Comp., aus Heilbronn a. M.,**

besuchen diese Messe mit fertigen Proben ihrer gepreßten Silberornamente. Sie logiren  
im Hotel de Russie Nr. 10, halten sich aber nur bis zum 5. Januar hier auf.

## Ganz vorzüglicher Rasier-Apparat.

Wir haben eine mineralische Composition zum Schärfen der Rasiermesser erhalten, die der Unbequemlichkeit, sich alle Augenblicke mit stumpfen Messern quälen zu müssen, völlig begegnet und alles Schleifen unnöthig macht.

Aus eigener Erfahrung können wir die Versicherung geben: daß ein und dasselbe Messer, welches sonst nie mehr den 6 — 8 Mal gut zu gebrauchen war, seit Anwendung dieses Mittels bereits über Ein Jahr wöchentlich 3 Mal bei ganz starkem Bart gebraucht wird, und stets besser schneidet, als nie vorher. Eben so bewährt hat es noch jeder unserer vielen Abnehmer gefunden.

Gleich beliebt sind die — von dem Erfinder der Composition gefertigten — präparirten Streichriemen und die doppelt metallisch gehärteten Rasiermesser, welche wir auswechseln, wenn sie nicht sogleich taugen sollten.

Ein Büchschon der Composition kostet 10 Gr., größere Gattung 15 Gr., Streichriemen in Etuis 15 und 20 Gr. Dergleichen mit Behälter zu 2 Messer 1 Thl. 4 Gr. und 1 Thl. 10 Gr., dergl. zu Federmesser 8 Gr., Rasiermesser 14 und 18 Gr.; nebst gründlicher Gebrauchs-Anweisung.

Debler's Erben und Mayer, von Schwäbisch = Gmünd, während der Messe: Salzgaschen, 3tes Gewölbe, vom Markte herein links.

## Die englische Fulsteppich-Fabrik von Leisler & Comp.

empfehlen sich diese Messe mit einem in den neuesten Dessains, so wie im orientalischen Geschmack wohl assortirten Lager englischer Fulsteppiche, wie auch in Chaisen- oder Sattler-Teppiche. Die möglichst billigen Fabrikpreise werden dieses Lager vorzüglich empfehlen. Das Lager ist in der Hainstraße Nr. 346, im Birnbaum, erste Etage.

## Englische Patent = Spitzen.

### G. F. Urling und Comp. aus London

empfehlen sich zur bevorstehenden Neujahrmesse mit ihren bekannten Patent = Spitzen, Zülls, glatten sowohl als gemusterten in allen Breiten, Kleidern, Pelerinen, Fichus, weißen und schwarzen Schleiern und mehr dergleichen Artikeln, zu den billigsten Preisen.

Ihre Patent = Spitzen zeichnen sich vor allen andern dadurch aus, daß sie klar und ohne Fasern auch nach der Wäsche bleiben, und daß ihr Siegel daran, worauf die Worte „By the Queens Authority“ um dem Namenszuge stehen.

Ihr Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 373, bei Madame Weiß, neben Herrn Frege, eine Treppe hoch.

Empfehlung. Mit einer großen Auswahl der neuesten Wiener Neujahr-Billets nebst mehreren Sorten Pariser Theater-Costums und Schweizer-Trachten, empfiehlt sich die Murchnersche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse neben der Löwenapotheke.

Empfehlung. Mit lackirtem Rind- und Kalbleder, Mügensschirmen, Hüten, Säbel- und Degenkoppeln, Stirnbändern für Wagen- und Reit-Pferde, Berliner Fabrik, empfiehlt sich  
Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

**Verkauf.** Zum heuttigen Silvesterabend empfehle ich mich mit ganz vorzüglich schönen und fetten neuen holländischen Vollheringen zu den niedrigsten Preisen.

J. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.

**Anzeige.** Friedrich Christoph Braun, Kupferdrucker, wohnt im schwarzen Bret.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör auf die Promenade für eine stille Familie; dagegen werden einige Mittellogis für gute Abmiether gesucht, durch G. Stoll im Barfußgäßchen Nr. 181 im Gewölbe.

**Verlaufener Hund.** Ein halbjähriger schwarzer mit braunen Extremitäten versehenener Pinscherhund ist mit Halsband am dritten Weihnachtsfeiertag Mittag abhanden gekommen. Derjenige, dem derselbe zugelaufen ist, wird gebeten, ihn gegen ein angemessenes Douceur an den Hausmann im Dr. Carl'schen auf der Ritterstraße gefälligst verabsolgen zu lassen.

**Reisegesellschafter gesucht.** Es sucht Jemand zu Mittwoch, den 2. Jan., einen Reisegesellschafter, um auf gemeinschaftliche Kosten über Cassel oder Frankfurt nach Brüssel zu reisen. Das Nähere in der Nikolaistraße Nr. 739, 3 Treppen hoch.

**Thorzettel vom 30. December.**

**Grimma'sches Thor. U.**  
 Gestern Abend.  
 Hr. Rfm. Werner, v. Hannichen, bei Baumeister Bollack 5  
 Hr. Fabr. Kleum, Müller u. Serte, von Baugen, in Thomas Hof v. Adv. Schmidt, und Jahn 6  
 Hr. Seig, f. würtemb. Cabinetts-Courier, v. Petersburg, pass. durch 9  
 Vormittag.  
 Die Dresdner r. Post 7  
 Hr. Einwdhdl. Jährich u. 6 Cons. v. Sunnersdorf, Wolf und 5 Cons. von Weifa, Wendler u. 7 Cons. v. Cunewalde, in den 3 Schwanen, Obermanns u. Dusours Hof in Nr. 443 u. 330 11  
 Nachmittag.  
 Hr. Thomas u. 5 Cons. v. Steinichtwolmedf. Dentschel u. 4 Cons. v. Dypach, Einwdhdl., in d. Gule, u. in Nr. 330 1

**Halle'sches Thor. U.**  
 Gestern Abend.  
 Hr. General v. Dappenheim, in f. bairersch. Diensten, v. Berlin, pass. durch 5  
 Hr. Rfm. Kalesky, v. Magdeburg, Nr. 15 6  
 Rad Kornide, nebst Begleitung, v. Berlin, im Dor. de Care 8  
 Die Magdeburger f. Post 11  
 Vormittag.  
 Hr. Lieuten. v. Sachedorf, in f. pr. D., von Berlin, pass. durch 9  
 Nachmittag.  
 Hr. Rfm. Braune, v. Berlin, im g. Adler 1

**Kanstädter Thor. U.**  
 Gestern Abend.  
 Hr. Hdl. Georgi, Werner u. Zinke, v. Erfurt, im Blumenberge u. b. Koch 6

Die Hamburger r. Post 6  
 Hr. Rfm. Guelorf, v. Kronenberg, unbest. 8  
 Vormittag.  
 Hr. Rfm. Kausch, v. Merseburg, in Peter Richters Hause 19  
 Nachmittag.  
 Hr. Rfm. Gersch, v. Raumburg, u. Hr. Radler Höfer, v. daher, b. Scharf u. b. Höfer 2  
 Hr. Rfm. Biehweg, v. Raumburg, b. Biehweg 3

**Petersdor. U.**  
 Gestern Abend.  
 Hr. Rfm. Bettengel, v. Plauen, Nr. 329 7  
 Vormittag.  
 Die Coburger f. Post 1  
 Nachmittag.  
 Hr. Pent, v. Eibenstock, in Bülow's Hof 1  
 Hr. Rfl. Gebr. Kluge, v. Löbnitz, b. Quergässer 4  
 Hr. Rfm. Peißner, v. Schwarzenberg, Nr. 194 4

**Hospitalthor. U.**  
 Gestern Abend.  
 Hr. Rfm. Claus, a. Chamnig: Nr. 414 5  
 Auf der Schneeberger Post: Hr. Hdl. Runze, Ungethüm, Morgner, Wolf, Falzer, Bergner und Kettger, von Zwickau, Treuen, Löbnitz, Plauen u. Borna, in den 3 Rosen, Nr. 747, 549, 683, bei Dusour und Nr. 214 5  
 Vormittag.  
 Eine Eskafette v. Borna 3  
 Die Prag. und Wiener r. Post 3  
 Hr. Rfl. Gebr. Steinbach u. Gebr. Hoffmann, v. Altenburg, in Nr. 29 und 585 9  
 Nachmittag.  
 Eine Eskafette von Borna 2  
 Hr. Rfm. Dürßling, a. Altenburg, im grünem Baum 2